

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 6.

Dresden, den 13. December

1866.

**Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 8. December 1866.

## Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 23—37. — Entschuldigungen. —  
Berathung des Berichts der ersten Deputation über das  
königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über Er-  
füllung der Militärpflicht betreffend, und einstimmige An-  
nahme desselben. — Feststellung der Tagesordnung für die  
nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Pro-  
tocols der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 13 Minuten in Gegen-  
wart des Herrn Staatsministers von Fabrice und des  
Herrn königl. Commissars, Geh. Kriegsrath Mann, so-  
wie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll von der  
letzten Sitzung ist nicht zu verlesen; es kann daher mit  
dem Registrandenvortrag begonnen werden und ich ersuche  
den Herrn Secretär von Egiby, uns denselben zu er-  
statten.

(Nr. 23.) Die vierte Deputation der Ersten Kam-  
mer zeigt an, daß sie

- 1) mündlichen Vortrag zu erstatten bereit ist über  
die Petition des Advocaten Hendel und Genossen  
zu Dresden, die Wiederherstellung der proviso-  
rischen Gesetze vom 15. November 1848 betref-  
fend, auch
- 2) eine mündliche Anzeige zu erstatten hat über die  
Petition der Bediener Numann zu Dresden und  
Genossen um Anstellung seitens des Staats und  
um Gehaltsaufbesserung.

Präsident von Friesen: Dieser mündliche Vortrag  
wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht  
werden.

(Nr. 24.) Petition des Gasthofsbesizers August  
Wilhelm Zenzsch in Tolkewitz um Gewährung einer  
Entschädigung in einer Schankconcessionsfache.

Präsident von Friesen: Wird vorgeschlagen, diese  
Petition an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 25.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom  
4. December 1866, den Vortrag und die Genehmigung  
der Ständischen Schrift über das königl. Decret wegen  
Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staats-  
schulden betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden  
Kammern bereits genehmigt, auch abgegangen; der Extract  
kommt daher ad acta.

(Nr. 26.) Dergleichen Extract von demselben Tage,  
enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der Stän-  
dischen Schrift über das königl. Decret, den zwischen den  
Königreichen Sachsen und Preußen abgeschlossenen Frie-  
densvertrag betreffend.

Präsident von Friesen: Betrifft ebenfalls eine  
bereits genehmigte und abgegangene Schrift, daher der  
Protokoll-Extract ad acta.

(Nr. 27.) Bericht der ersten Deputation über das  
königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über Er-  
füllung der Militärpflicht betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht ist vertheilt  
und wird heute auf die Tagesordnung kommen, wenn die  
Kammer es genehmigen sollte.

(Nr. 28.) Antrag des Herrn Abg. Friedrich Wilhelm  
Beeg auf Abänderung des §. 102 des Gesetzentwurfs,  
die Erfüllung der Militärpflicht betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört zu dem Gesetz:  
„die Erfüllung der Militärpflicht betreffend“ und ist an  
die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 29.) Petition der Oberlausitzer katholischen  
Lehrer Johann August Zenzsch zu Crostwitz und vier-  
zehn Genossen um Verwendung, daß das angeblich den  
Kammern vorliegende Lehreremertirungsgesetz auch zu-  
gleich auf die katholischen Lehrer Anwendung finde.

Präsident von Friesen: Ein Gesetz, wie solches in  
der Petition erwähnt wird, ist noch nicht vorgelegt worden,  
es könnte daher die Petition assertirt werden; es kann  
aber auch dieselbe an die vierte Deputation zur Vortrag-